

060-20200615 Datenschutzerklärung über die Verarbeitung von personenbezogenen Anmeldedaten zur Teilnahme an der Feier der Liturgie, bei Trauerfeierlichkeiten und Bestattungen in Zeiten der Corona-Krise

A. Verantwortlicher (§ 15 Abs. 1 lit. a) KDG)

B. Betrieblicher Datenschutzbeauftragter (§ 15 Abs. 1 lit. b) KDG)

C. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage (§ 15 Abs. 1 lit. c) KDG)

D. Berechtigte Interessen gemäß § 6 Abs. 1 lit. g) KDG (§ 15 Abs. 1 lit. d) KDG)

E. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (§ 15 Abs. 1 lit. e) KDG)

F. Weitergabe der Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation (§ 15 Abs. 1 lit. f) KDG)

G. Speicherdauer von Daten (§ 15 Abs. 2 lit. a) KDG)

H. Betroffenenrechte (§ 15 Abs. 2 lit. b) KDG)

I. Widerruf der Einwilligung (§ 15 Abs. 2 lit. c) KDG)

J. Beschwerderecht (§ 15 Abs. 2 lit. d) KDG)

K. Bereitstellung von Daten durch Sie (§ 15 Abs. 2 lit. e) KDG)

L. Automatisierte Entscheidungsfindung/Profiling (§ 15 Abs. 2 lit. f) KDG)

A. Verantwortlicher

Kath. Kirchengemeinde Sankt Marien Frankfurt am Main, Zeppelinallee 101, 60487 Frankfurt, 069 795 395 90, pfarrbuero@marien-frankfurt.de, vertreten durch den Verwaltungsrat, dieser vertreten durch den Verwaltungsratsvorsitzenden oder dessen Stellvertreter und ein weiteres Verwaltungsratsmitglied

B. Betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Datenschutzbeauftragter der Kirchengemeinden des Bistums Limburg, Roßmarkt 4, 65549 Limburg, Tel. 06431-295-202, E-Mail: datenschutzbeauftragter-kirchengemeinden@bistumlimburg.de

C. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Nach Wochen ohne öffentliche Gottesdienste ist nun in einem ersten Schritt der Öffnung die Zelebration mit einer erweiterten Öffentlichkeit wieder möglich. Dabei wollen wir die Gesundheit aller Gottesdienstteilnehmer schützen. Deshalb werden für die gottesdienstlichen Versammlungen, insbesondere die Sonntagsmesse, Vorkehrungen gegen eine Ansteckung mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 getroffen. Um den nötigen Abstand wahren zu können, wird nur eine begrenzte Anzahl von Besuchern zugelassen, die ihre Teilnahme anmelden müssen.

In dem Anmeldeverfahren erheben wir Ihre personenbezogenen Daten wie z.B. Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und den Umstand Ihrer Teilnahme am Gottesdienst. Wird später bei einem Teilnehmenden eine Coronainfektion festgestellt, sind wir zu Ermöglichung einer Kontaktrückverfolgung gehalten, Ihre erhobenen Daten an die zuständige Gesundheitsbehörde zu übermitteln.

Rechtsgrundlage für die vorgenannten Maßnahmen zur Sicherstellung der Durchführung von Gottesdienst, Messe und Feier der heiligsten Eucharistie als wesentliche Mittel bei der Erfüllung unserer Aufgabe der Verkündigung des Evangeliums sind § 6 Abs. 1 lit. f) KDG i.V.m. can. 528, 529, 747, 756. 757, 761, 762 CIC. Die Datenverarbeitung, insbesondere die Weitergabe an das Gesundheitsamt stützen wir ferner § 6 Abs. 1 lit. d) (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung) i.V.m. den Vorschriften des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) und der jeweils aktuellen länderspezifischen Verhaltensanordnungen in der Coronakrise (Hessen und Rheinland-Pfalz). Zudem ist die Datenverarbeitung auch nach § 6 Abs.1 lit. e) erforderlich und gerechtfertigt, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen. Den Umstand Ihrer Teilnahme am Gottesdienst als einer öffentlichen Veranstaltung der zur besonderen Kategorie personenbezogener Daten nach § 4 Nr. 2 KDG zählt, verarbeiten wir unter Verweis auf § 11 Abs. 2 lit. e) KDG.

E. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die verarbeiteten Daten verbleiben beim Verantwortlichen und werden nur im Bedarfsfall und auf Anfrage seitens der Gesundheitsbehörde an diese zu deren Aufgabenerfüllung übermittelt, § 9 Abs. 5 KDG.

F. Weitergabe der Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation

Eine Weitergabe von Daten an ein Drittland erfolgt bei der Datenverarbeitung nicht.

G. Speicherdauer von Daten

Die mit der Anmeldung zum Gottesdienst erhobenen Daten werden für die Dauer von einem Monat ab Beginn der Zusammenkunft aufbewahrt und danach unverzüglich, in der Regel an einem der drei auf den Ablauf der Aufbewahrungsfrist folgenden Werktage (Montag bis Freitag), gelöscht.

H. Betroffenenrechte

Auskunftsrecht gem. § 17 KDG, Recht auf Berichtigung gem. § 18 KDG, Recht auf Löschung gem. § 19 KDG, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. § 20 KDG, Recht auf Datenübertragbarkeit gem. § 22 KDG, Widerrufsrecht der Einwilligungserklärung gem. § 8 Abs. 6 Satz 1 KDG.

Ihr Recht auf Widerspruch, § 23 Abs. 1 KDG

Wenn wir unsere Datenverarbeitung auf die Rechtsgrundlagen nach § 6 Absatz 1 lit. f) (Aufgabenerfüllung im kirchlichen Interesse) oder g) KDG (unser berechtigtes Interesse) stützen, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, Widerspruch einzulegen. Sie können den Widerspruch an den Verantwortlichen unter A. richten. Da sich Ihr Widerspruch aus Ihrer besonderen Situation ergeben muss, empfehlen wir, dass Sie Ihren Widerspruch ausreichend begründen. Die Zulässigkeit und die Rechtsfolgen eines Widerspruchs prüfen wir dann anhand der rechtlichen Vorgaben aus § 23 KDG.

I. Widerruf der Einwilligung

Sofern die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung nach § 6 Absatz 1 lit. b) oder § 11 Absatz 2 lit. a) beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Sie können den Widerruf konkret an die Stelle richten, die die Einwilligung bei Ihnen eingeholt hat oder auch immer an den Verantwortlichen unter A.

J. Beschwerderecht

Sollten Sie im Hinblick auf die Datenverarbeitung Grund zur Beschwerde haben, können Sie sich gem. § 48 KDG an eine Datenschutzaufsichtsbehörde, insbesondere die Diözesandatenschutzbeauftragte, Domplatz 3, 60311 Frankfurt, Tel.: 069 800 871 8800, E-Mail: info@kdsz-ffm.de, wenden.

K. Bereitstellung von Daten durch Sie

1. Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich oder vertraglich nicht vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich. Sie sind auch nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, stellen Sie die personenbezogenen Daten aber nicht bereits, können Sie derzeit an Gottesdiensten nicht teilnehmen.

L. Automatisierte Entscheidungsfindung/Profiling

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling gemäß § 24 Absätze 1 und 4 KDG setzen wir nicht ein.